

Die aktuelle Situation im Schuljahr 2020/21 macht es notwendig, Vereinbarungen für das Lernen auf Distanz zu treffen. Diese Vereinbarungen kommen in unterschiedlichen Formen des Distanzlernens zum Einsatz.

Grundsätzliches:

- Unterricht findet in größtmöglichem Umfang trotz Corona-Pandemie statt.
- Falls nach Ausschöpfen aller Möglichkeiten der Präsenzunterricht nicht vollständig möglich ist, findet Unterricht mit räumlicher Distanz in engem und planvollem Austausch der Lehrenden und Lernenden statt.
- Distanzunterricht ist inhaltlich und methodisch mit dem Präsenzunterricht verknüpft.

Unterschiedliche Szenarien:

➤ **Einzelne Kinder**

- befinden sich nach Aufforderung des Gesundheitsamtes in Quarantäne
 - nehmen aufgrund eines ärztlichen Attests / aufgrund von Erkrankung nicht am Präsenzunterricht teil
1. Die Erziehungsberechtigten informieren die Schule und legen ggfs. ein Attest vor.
 2. Die jeweilige Klassenlehrkraft nimmt Kontakt mit den Eltern auf. Die Unterrichtsmaterialien sind über LOGINEO NRW LMS abrufbar. Bücher können ggf. in der Schule abgeholt werden.
 3. Die Kontaktaufnahme gilt insbesondere für die Kontrolle der bearbeiteten Aufgaben und die Übergabe der neuen Lernaufgaben. Der Austausch sollte mehrmals wöchentlich erfolgen und wird entsprechend mit der Lehrkraft vereinbart (zukünftig über LOGINEO NRW LMS).

➤ **Eine Klasse / Eine Lerngruppe**

- befindet sich nach Aufforderung des Gesundheitsamtes in Quarantäne
1. Die Erziehungsberechtigten werden vom Gesundheitsamt (evtl. von der Schulleitung) informiert.
 2. Die Schulleitung informiert die Schulkonferenz sowie die Schulaufsichtsbehörde darüber.
 3. Die jeweilige Klassenlehrkraft nimmt per Videokonferenz (in Ausnahmefällen per E-Mail oder telefonisch) Kontakt mit den Eltern / mit den Kindern auf.

4. Lernaufgaben und Arbeitspläne werden erstellt und auf LOGINEO NRW LMS zur Verfügung gestellt.
5. In enger Absprache erfolgt die Kontrolle der Lernaufgaben (zukünftig über LOGINEO NRW LMS).

➤ **Ein kompletter Jahrgang / Ein Schulstandort / Der ganze Grundschulverbund**

- befindet sich nach Aufforderung des Gesundheitsamtes in Quarantäne

- 1.– 6. entsprechend dem Vorgehen für „eine Klasse / eine Lerngruppe“
7. Zusätzlich finden Absprachen aller Lehrkräfte statt.
8. Die Vorbereitung des Materials für Schüler/Innen, die keine Möglichkeiten zum Ausdrucken der Materialien haben, erfolgt nach einem zuvor vereinbarten Zeitplan (Kopierraum). Hierbei sind die entsprechenden Quarantänebedingungen zu beachten. Sollten nicht alle Kollegen von der Quarantäne betroffen sein, übernehmen diese die Aufgaben.

Erstellung der Lernaufgaben

➤ **Jahrgangsstufen 1 und 2:**

- Wochenplan mit Tagesstruktur (die Kinder sollen entsprechend nicht vorarbeiten)
- Schwerpunktbereiche für den Wochenplan sind die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch ergänzt durch Freiarbeitsaufgaben
- die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach der aktuellen Stundentafel
- Wochenpläne und Aufgaben werden über LOGINEO NRW LMS digital an die Schüler und Schülerinnen verschickt oder für Familien, denen kein Drucker zur Verfügung steht, nach Absprache in ausgedruckter Form in der Schule zur Abholung bereit gelegt.
- Einführungen in neue Themen werden per Videokonferenz und nach Möglichkeit mit erklärenden Arbeitsblättern oder Links zu Lernvideos unterstützt
- Nutzung der Schulbücher und Hefte
- Evtl. Nutzung digitaler Medien
 - Anton (passende Pins sind durch die Lehrkräfte vorgegeben)
 - LearningApps
- Nutzung von Differenzierungsmaterial:
 - Lies mal
 - Rechtschreibmaterial
 - weitere Zusatzhefte

➤ **Jahrgangsstufen 3 und 4:**

- Wochenplan mit Tagesstruktur (die Kinder sollen entsprechend nicht vorarbeiten)
- Schwerpunktbereiche für den Wochenplan sind die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht oder Englisch, ergänzt durch Freiarbeits- oder Kreativaufgaben
- die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach der aktuellen Stundentafel
- Wochenpläne und Aufgaben werden über LOGINEO NRW LMS digital an die Schüler und Schülerinnen verschickt oder für Familien, denen kein Drucker zur Verfügung steht, nach Absprache in ausgedruckter Form in der Schule zur Abholung bereit gelegt.
- Einführungen in neue Themen werden per Videokonferenz und nach Möglichkeit mit erklärenden Arbeitsblättern oder Links zu Lernvideos unterstützt
- Nutzung der Schulbücher und Hefte
- Nutzung digitaler Medien
 - Anton (passende Pins sind durch die Lehrkräfte vorgegeben)
 - LearningApps
 - bettermarks (Testzugang)
- Nutzung von Differenzierungsmaterial

Kontrolle der Arbeitsergebnisse

- Kontrolle der Aufgaben in möglichst kurzen, gemeinsam vereinbarten Abständen (bei längeren Phasen der häuslichen Beschulung per Videokonferenz)
- Rückmeldung zu Arbeitsergebnissen über einen Rückmeldebogen, der Aussagen zur Qualität der bearbeiteten Aufgaben, zur Vollständigkeit und Ordnung gibt, aber auch Platz für individuelle Tipps lässt
- bei Bedarf kann die Rückmeldung auch per E-Mail oder telefonisch erweitert werden (zukünftig über LOGINEO NRW LMS)

Kontakte zwischen Lehrkräften und den Familien

Bei längeren Phasen einer möglichen Schulschließung erfolgt der Kontakt:

- per Videokonferenz:
 - Es finden tägliche Videokonferenzen mit den Klassen/Lerngruppen statt. Die Zeiten sind für die jeweiligen Jahrgangsstufen festgelegt, damit Geschwisterkinder nacheinander an den Videokonferenzen teilnehmen können.
- per E-Mail:
 - alle Lehrkräfte sind über die LOGINEO-Adressen erreichbar, die den Erziehungsberechtigten bekannt sind
 - die Schulleitung ist bei Bedarf über die Schuladresse erreichbar:
ruth.wassmuth@12761.nrw.schule
- über das Telefon:
 - Die Lehrkräfte bieten Ihrerseits Gesprächszeiträume an, in denen sie telefonisch erreichbar sind.
 - Die Eltern melden einen Gesprächswunsch an und können sich dann nach entsprechender Bestätigung mit der Lehrkraft in Verbindung setzen.

Aufgaben der Klassenlehrkräfte / Fachlehrkräfte

- Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern, sobald ein Gesprächswunsch angemeldet wurde oder Bedarf besteht (wahlweise per Videokonferenz, E-Mail, Telefon oder per Brief)
- Kontakt zu den Erziehungsberechtigten
- Erstellen der Wochenpläne
- Zusammenstellen der Materialien
- Veröffentlichen der Materialien auf LOGINEO NRW LMS
- Aktualisierung der Anton-App
- Fachlehrkräfte arbeiten den Klassenlehrkräften zu und unterstützen sie (Teams nach aktuellem Stundenplan)

Pflichten der Kinder/Familien

- Die Schülerinnen und Schüler erfüllen ihre Pflichten im Distanzunterricht im gleichen Maße wie im Präsenzunterricht.
- Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass ihr Kind der Pflicht zur Teilnahme am Distanzunterricht nachkommt.
- Erreichen die Lehrkräfte die Eltern nicht, wird die Schulleitung informiert.

Leistungsbewertung

- Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler.
- Klassenarbeiten und Lernzielkontrollen finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt.
- Absprachen hierzu finden aktuell in den Fachkonferenzen und Jahrgangsstufenteams statt, eine Ergänzung wird im Laufe des Schuljahres vorgenommen.

Notbetreuung

- Um eine Doppelbelastung der Klassenlehrerinnen zu vermeiden, sind vorrangig die Lehrkräfte, die keine Klassenleitung haben am Vormittag in der Notbetreuung eingesetzt.
- Das Betreuungspersonal der Schule übernimmt ebenfalls die Betreuung am Vormittag und Nachmittag.
- Die Notbetreuung findet für alle Schüler/Innen nur am Standort Kirchborchen statt.
- Familien mit Kindern mit besonderem Förderbedarf und Familien, in denen der Distanzunterricht nicht gewährleistet werden kann, erhalten das Angebot zur Teilnahme an der Notbetreuung über die Schulleitung.
- Es findet kein Präsenzunterricht in der Betreuung statt. Die Schüler/Innen bearbeiten ihre Wochenpläne unter Beaufsichtigung des nicht schulischen Personals (ggf. Lehrkräften). Die Teilnahme an den täglich stattfindenden Videokonferenzen ist gewährleistet.